



Stiftung
Bibliothek des
Ruhrgebiets



Institut für
Soziale
Bewegungen

Presseinformation

der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets mit **GESAMTVERBAND STEINKOHL**

Presseinfo Nr. 4
Bochum, 2. Dezember 2008

150 Jahre bergbauliche Interessenpolitik Wissenschaftliches Kolloquium mit Festveranstaltung Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets und Gesamtverband Steinkohle laden ein

Mit einem wissenschaftlichen Kolloquium und einer Festveranstaltung erinnern die Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets (SBR) und der Gesamtverband Steinkohle (GVSt) gemeinsam an das 150-jährige Bestehen des Vereins für die bergbaulichen Interessen (Vbl) und der Bergbau-Bücherei. Die Bergbau-Bücherei bildet heute einen zentralen Bestandteil der Bibliothek des Ruhrgebiets in Bochum.

Dazu laden wir die Pressevertreter/innen ganz herzlich ein.

**Wissenschaftliches Kolloquium am 5. Dezember 2008, 15.30 – 17.30 Uhr
Lesesaal im
Haus der Geschichte des Ruhrgebiets
Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum**

18.00 Uhr Festabend mit Empfang

Sowohl fürs Kolloquium als auch für die Festveranstaltung erwarten Sie ausgewiesene Experten zur Geschichte der Bergbaus und der Verbandsgeschichte.

Themen

Dr. Hans-Christoph Seidel von der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets sowie Dr. Michael Farrenkopf und Dr. Stefan Prizgoda vom Bergbau-Archiv beleuchten die Entwicklungslinien bergbaulicher Interessenpolitik von den Anfängen im 19. Jahrhundert bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs.

Prof. Dr. Franz-Josef Wodopia, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied und Hauptgeschäftsführer des GVSt, wird die Motive erläutern, die zur Gründung des Vbl führten.

Dr. Ing. e. h. Wilhelm Beermann, Ehrenpräsident des GVSt, möchte bei einem 150-jährigen Jubiläum rückblickend Bilanz ziehen und an das historische Erbe - kulturell und sozial – des Steinkohlenbergbaus erinnern.

Bernd Tönjes, Vorsitzender des Vorstandes der RAG Aktiengesellschaft und Vorsitzender des Kuratoriums der SBR, sieht im Anschluss daran vor, einen Bogen von der vor 150 Jahren beginnenden Industrialisierung Deutschlands hin zur Gegenwart mit ihren weltweiten Herausforderungen zu schlagen.

Abschließend wird Prof. Dr. Klaus Tenfelde, Vorstandsvorsitzender SBR und Leiter des Instituts für soziale Bewegungen, erinnernd darauf verweisen, dass die 150-jährige Geschichte des Vereins für die bergbaulichen Interessen mit einer ebenso langen Tradition der Bergbau-Bücherei verbunden ist, die heute in der Bibliothek des Ruhrgebiets im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets aufgegangen ist.

Weitere Informationen

Dr. Jürgen Mittag, Geschäftsführer des Instituts für soziale Bewegungen sowie der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32 -26920, Fax: +49/234/32-14249, eMail: juergen.mittag@rub.de, www.ruhr-uni-bochum.de/isb/

Öffentlichkeitsarbeit, Rüttenscheider Straße 1-3, 45128 Essen, Tel.: +49/201/801-4262, eMail: kommunikation@gvst.de, www.gvst.de